

203563-2025 - Wettbewerb

**Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Projektsteuerung - Neubau
Feuerwehrgerätehaus Lauenburger Straße Stadt Schwarzenbek
OJ S 63/2025 31/03/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schwarzenbek

E-Mail: vergabe@pd-g.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektsteuerung - Neubau Feuerwehrgerätehaus Lauenburger Straße Stadt Schwarzenbek

Beschreibung: Die Stadt Schwarzenbek in Schleswig-Holstein mit ca. 17.000 Einwohnenden liegt im Süden des Kreises Herzogtum Lauenburg. Der Kreis Herzogtum Lauenburg gehört zur Metropolregion Hamburg (Distanz ca. 40km) und erfährt einen kontinuierlichen Bevölkerungszuwachs (z.B. von 1995 - 2015 von 12.000 auf 17.000 EW). Damit steigen die Anforderungen an kommunalen Einrichtungen, u.a. auch an die Ausstattung der Feuerwehr. Durch den geplanten Ersatzneubau der Freiwilligen Feuerwehr wird den allgemeinen Anforderungen an gesunde Verhältnisse, der Sicherheit der Bevölkerung sowie dem Zivilschutz entsprochen. Das bestehende Gebäude aus dem Jahre 1975 (erweitert im Jahr 2000) wird den gestiegenen Anforderungen –mit verursacht durch neue Anforderungen aus der DIN und dem damit einhergehenden gestiegenen Flächenbedarf– nicht mehr gerecht. Aus diesem Grund hat die Stadtverordnetenversammlung den Beschluss gefasst, für die Freiwillige Feuerwehr in der Lauenburger Straße auf dem unmittelbar anschließenden Grundstück einen Ersatzneubau zu realisieren. Gegenstand dieses Verfahrens sind die erforderlichen Leistungen der „Projektsteuerung und Projektleitung für die Projektstufen 1 – 5“ und den Handlungsbereichen A bis E gem. AHO Heft 9, §2, §3 ff in der aktuellen Fassung. Die Beauftragung in Stufen ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Diese Vergabe erfolgt gem. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge – Vergabeverordnung (VgV), in aktuellen Fassungen. Die Auftraggeberin (AG) schreibt die Leistungen im Verhandlungsverfahren gemäß § 17 (1) VgV in einem europaweiten Vergabeverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb für die Leistung einer Projektsteuerung (siehe auch 1.10 und Bewerbungsbedingungen) aus.

Kennung des Verfahrens: be25bd62-5518-4593-9028-bf4f03cdcbbf1

Interne Kennung: 2025-I-006

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste, 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 24 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: vgl. §§ 123, 124 GWB

Konkurs: vgl. §§ 123, 124 GWB

Korruption: vgl. §§ 123, 124 GWB

Vergleichsverfahren: vgl. §§ 123, 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: vgl. §§ 123, 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: vgl. §§ 123, 124 GWB

Betrugsbekämpfung: vgl. §§ 123, 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: vgl. §§ 123, 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: vgl. §§ 123, 124 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: vgl. §§ 123, 124 GWB

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: vgl. §§ 123, 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: vgl. §§ 123, 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: vgl. §§ 123, 124 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: vgl. §§ 123, 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: vgl. §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: vgl. §§ 123, 124 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: vgl. §§ 123, 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: vgl. §§ 123, 124 GWB

Entrichtung von Steuern: vgl. §§ 123, 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: vgl. §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Projektsteuerung - Neubau Feuerwehrgerätehaus Lauenburger Straße Stadt Schwarzenbek

Beschreibung: Die Stadt Schwarzenbek in Schleswig-Holstein mit ca. 17.000 Einwohnenden liegt im Süden des Kreises Herzogtum Lauenburg. Der Kreis Herzogtum Lauenburg gehört zur Metropolregion Hamburg (Distanz ca. 40km) und erfährt einen kontinuierlichen Bevölkerungszuwachs (z.B. von 1995 - 2015 von 12.000 auf 17.000 EW). Damit steigen die Anforderungen an kommunalen Einrichtungen, u.a. auch an die Ausstattung der Feuerwehr. Durch den geplanten Ersatzneubau der Freiwilligen Feuerwehr wird den allgemeinen Anforderungen an gesunde Verhältnisse, der Sicherheit der Bevölkerung sowie dem Zivilschutz entsprochen. Das bestehende Gebäude aus dem Jahre 1975 (erweitert im Jahr 2000) wird den gestiegenen Anforderungen –mit verursacht durch neue Anforderungen aus der DIN und dem damit einhergehenden gestiegenen Flächenbedarf– nicht mehr gerecht. Aus diesem Grund hat die Stadtverordnetenversammlung den Beschluss gefasst, für die Freiwillige Feuerwehr in der Lauenburger Straße auf dem unmittelbar anschließenden Grundstück einen Ersatzneubau zu realisieren. Gegenstand dieses Verfahrens sind die erforderlichen Leistungen der „Projektsteuerung und Projektleitung für die Projektstufen 1 – 5“ und den Handlungsbereichen A bis E gem. AHO Heft 9, §2, §3 ff in der aktuellen Fassung. Die Beauftragung in Stufen ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Diese Vergabe erfolgt gem. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge – Vergabeverordnung (VgV), in aktuellen Fassungen. Die Auftraggeberin (AG) schreibt die Leistungen im Verhandlungsverfahren gemäß § 17 (1) VgV in einem europaweiten Vergabeverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb für die Leistung einer Projektsteuerung (siehe auch 1.10 und Bewerbungsbedingungen) aus.
Interne Kennung: 2025-I-006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen, 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71318000 Beratungsdienste von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Schwarzenbek

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2029

Laufzeit: 1 460 Tage

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 24 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance##Besonders geeignet für:
selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Berufsregister (Kopie des Nachweises)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung oder, sofern derzeit keine Versicherung in erforderlicher Höhe geführt wird, eine Erklärung, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird; Mindestanforderung: Deckungssumme mind. 1,0 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1,5 Mio. EUR für Vermögens- und Sachschäden, jeweils mindestens zweifach maximiert

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung zur allgemeinen Kreditwürdigkeit (Kopie des Nachweises)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur allgemeinen Kreditwürdigkeit mittels einer formlosen Bankerklärung (nicht älter als 6 Monate).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Unternehmensumsatz durchschnittlich mindestens 300.000 EUR p.a.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen Neubau (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ab dem 1.1.2017 fertiggestellte Projekte, die mit der gegenständlichen Leistung (z.B. Feuerwehr, Rettungswache, Betriebsgebäude etc.) vergleichbar sind. Steuerung eines Bauvorhabens im Zusammenhang eines Neubauvorhabens oder einer gleichrangig komplexen Steuerungsaufgabe. Unter einer

vergleichbaren Leistung ist die Projektsteuerung gem. AHO Heft Nr.9 für die Handlungsbereiche A-E und die Projektstufen 1-5 einer vergleichbaren bautechnischen Bauaufgabe mit mindestens 2.000 qm BGF oder Gesamtprojektkosten (KG 200-700) in Höhe von mindestens 6,0 Mio.€ brutto zu verstehen. Es sind mindestens zwei entsprechende Referenzen aufzuzeigen. Unter einer vergleichbaren Leistung ist die Projektleitung gem. AHO Heft Nr.9 §3 für die Handlungsbereiche A-E und die Projektstufen 1-5 vergleichbaren bautechnischen Bauaufgabe mit mindestens 2.000 qm BGF oder Gesamtprojektkosten (KG 200-700) in Höhe von mindestens 6,0 Mio.€ brutto zu verstehen. Es ist mindestens eine entsprechende Referenz aufzuzeigen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung zur VERORDNUNG (EU) 2022/576 DES RATES vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur VERORDNUNG (EU) 2022/576 DES RATES vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (Art. 5k EU-VO Nr. 833/2014)

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis Eignung der Projektsteuerung gem. AHO § 2 (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Qualifikationen der vorgesehenen Projektsteuerung ist durch Diplomurkunde / Masterzeugnis (oder vergleichbar) zu führen und / oder Nachweis nach DVP, GMP (oder vergleichbar). Ferner sind für die Projektsteuerung gem. AHO § 2 und Stellvertretende Projektsteuerung gem. AHO § 2 die Berufserfahrung in Jahren sowie die Anzahl der vergleichbaren Projekte anzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis Eignung der Projektleitung gem. AHO § 3 (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Qualifikationen der vorgesehenen Projektleitung ist durch Diplomurkunde / Masterzeugnis (oder vergleichbar) zu führen und / oder Nachweis nach DVP, GMP (oder vergleichbar) zu führen. Ferner sind für die Projektleitung gem. AHO § 3 und stellvertretende Projektleitung gem. AHO § 3 die Berufserfahrung in Jahren sowie die Anzahl der vergleichbaren Projekte anzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweis des Personalbestandes (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten der letzten 3 Jahre, maßgeblich sind fest angestellte Mitarbeiter in Vollzeit, inkl. Büro-Inhaber/ - Geschäftsführer; ohne freie Mitarbeiter, Praktikanten und Aushelfende. Mindestens 4 - Projektsteuerung, Mindestens 2 - Projektassistenz, Mindestens 2 - Projektleitung

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektumsetzung

Beschreibung: Projektumsetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=2648c6ee8ae76f6a5cf542ca4a7e1112>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=2648c6ee8ae76f6a5cf542ca4a7e1112>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: vgl. §§ 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung
Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabepflichtstelle Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der AGs, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem AG nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem AG gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AGs, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Schwarzenbek

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schwarzenbek
Registrierungsnummer: 98005_10000162
Postanschrift: Ritter-Wulf-Platz 1
Stadt: Schwarzenbek
Postleitzahl: 21493
Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)
Land: Deutschland

Kontaktperson: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

E-Mail: vergabe@pd-g.de

Telefon: +49 00000000

Profil des Erwerbers: <https://www.schwarzenbek.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Schwarzenbek

Registrierungsnummer: 98005_10000162

Postanschrift: Ritter-Wulf-Platz 1

Stadt: Schwarzenbek

Postleitzahl: 21493

Land, Gliederung (NUTS): Herzogtum Lauenburg (DEF06)

Land: Deutschland

Kontaktperson: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

E-Mail: vergabe@pd-g.de

Telefon: +49 00000000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabeprüfstelle Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: 98137_10004052

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 00000000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 965e455f-95ca-4a49-a181-1bfb4bd4fd7c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/03/2025 13:35:50 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 203563-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 63/2025
Datum der Veröffentlichung: 31/03/2025